



## Inhouse - LERN-FORUM - Kreuzplatz-Mediation

Alternative Konfliktlösungen und lösungsfokussierte Mediation für KMU und KMU-Bau.

### Inhalt:

Bekannt sind bauspielsweise, die nicht endenden Streitigkeiten zu Baukosten, Termine oder Mängel mit den daraus folgenden langwierigen und teuren Gerichtsverfahren. Doch es gibt genau für diese schwierigen Situationen auch alternative Konfliktklärungserfahren. Mediation oder mediatives Handeln. Dabei geht es darum, dass die Beteiligten lernen, den Konflikt selbstbestimmend zu lösen. Dabei geht es nicht um Recht und Unrecht, sondern um einen Interessenausgleich. Konfliktkosten sind unnötig und das Geld muss für ein Verfahren, das lösungsorientiert und zielgerichtet ist, investiert werden.

### Die Inhalte vom LERN-FORUM auf einen Blick:

- Das Gerichtsverfahren, Vorteile und Nachteile
- Alternatives Konfliktklärungsverfahren/Mediation  
Vorteile und Nachteile
- Konfliktforschung
- Was ist Mediation?
- Warum Mediation?
- Wie lerne ich mediativ handeln?
- Mediation im Recht
- Kreative Mediation
- Mediatives Denken

### Nutzen für die LERN-FORUM-Teilnehmenden:

Sie wissen wie Sie die Mediationstechnik für eine alternative Konfliktklärung einsetzen können, wie Sie in Zukunft schwierige Situationen mediativ regeln werden.

### Teilnehmende sind:

Personen, die im Alltag immer wieder mit schwierigen Situationen konfrontiert sind. Sie wollen lernen und wissen, warum und wie Mediation im KMU und KMU-Bauwesen funktioniert.

### Arbeitsweise:

- Theoretische Grundlagen und Inputs
- Praxiswissen erfahren
- Training
- Teamarbeiten
- Musterfälle aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch

### Leitung:

Walter A. Speidel, M.A., Master of Arts in Mediation, Konfliktforschung und Implementierung konstruktiver Konfliktlösungssysteme, Bauexperte, Immobilienschätzer SIV.

Akkreditiert **SKWM** Schweizer Kammer für Wirtschaftsmediation

Mediator **SDM-FSM** Schweizerischer Dachverband Mediation

- 2 Angebote:
- a) Unternehmen **3 Std.** Zeit: nach Vereinbarung
  - b) Unternehmen **1 Tag** Zeit: 08.30h – 16.30h  
inkl. Schulungsunterlagen und Lernbestätigung.

Bereits 2009 hatte KPMG projektbezogene Konfliktkosten, je nach Projektgrösse, mit 50'000 bis 500'000 Euro je Projekt beziffert. **Wie hoch sind Ihre Konfliktkosten und ist es Ihr Ziel, diese jetzt zu reduzieren?**